



MEDIENTAGE
MITTELDEUTSCHLAND

ARBEITSGEMEINSCHAFT
MEDIENTAGE
MITTELDEUTSCHLAND

Vorsitz: Jochen Fasco / Direktor der
Thüringer Landesmedienanstalt

Thüringer Landesmedienanstalt (TLM)
Steigerstr. 10 / 99096 Erfurt

Medienmitteilung

Leipzig, 30. Mai 2022

#mtm22: Medien, Demokratie und Journalismus - Die Rolle der Medien in Dauerkrisen

Krieg und Krisen, Plattformregulierung und Podcasts, Streaming und Serienhype: Bei den Medientagen Mitteldeutschland diskutieren am 1. und 2. Juni 2022 führende Köpfe der deutschsprachigen und europäischen Medienwelt über hochaktuelle Themen, die auch über die Branche hinaus viele Menschen bewegen. Dabei liegt ein Fokus auf dem medialen Umgang mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine. Aber auch Diversität in den Medien, die Chancen und Herausforderungen durch den neuen Medienstaatsvertrag oder Strategien für den Kinder- und Jugend(medien)schutz werden diskutiert. Zu den Gästen der #mtm22 gehören u. a. die Expertin für politische Bildung Marina Weisband, die Vize-Präsidentin der EU-Kommission Věra Jourová, der Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt Dr. Reiner Haseloff, die ARD-Chefin Patricia Schlesinger, die Pool-Artists-Geschäftsführerin Maria Lorenz-Bokelberg, der Intendant des tschechischen Fernsehens, Petr Dvořák, sowie der TikTok-Forscher Marcus Bösch.

„Die Welt hat sich für Viele in den letzten Monaten fundamental verändert. Freie, unabhängige Medien sind wichtiger denn je. Aber wir erkennen, wozu ihr Missbrauch führt: Agitation, Manipulation, Hass und Hetze und Verherrlichung von Angriffskriegen. Demokratie beruht auf einer Balance von Freiheit und Verantwortung, von Verständnis und Wehrhaftigkeit und auf dem Wissen, dass wir alle miteinander verbunden sind. Solch eine demokratische Gesellschaft ist ohne kritische Medien undenkbar. Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir uns auch wieder vor Ort in Leipzig treffen können. Denn nichts ersetzt ein intensives Gespräch von Angesicht zu Angesicht.“, betont **Jochen Fasco**, Vorsitzender der AG Medientage Mitteldeutschland e.V.

Am ersten Kongresstag wagen u. a. **rbb**-Intendantin und **ARD**-Vorsitzende **Patricia Schlesinger**, **ProSiebenSat.1 Media SE**-Vorstandsmitglied **Wolfgang Link** gemeinsam mit dem Ministerpräsidenten von Sachsen-Anhalt, **Dr. Reiner Haseloff**, einen Ausblick auf die deutsche Medienlandschaft im Jahr 2030.

Zentrales Thema beider Tage der #mtm22 ist die Rolle der Medien in anhaltenden Krisenzeiten. Mit der Frage der besonderen gesellschaftlichen Verantwortung von Medien und Journalismus in einer Berichterstattungsära, die von schnelllebigen Nachrichten, Eilmeldungen und verunsicherten Teilen der Bevölkerung geprägt ist, beschäftigen sich am 1. Juni u. a. **WDR**-Intendant **Tom Buhrow**, **Scott Griffen**, Vize-Direktor des **International Press Institute** (IPI), und die Gründerin und Geschäftsführerin des gemeinnützigen **Bonn Institute** für konstruktiven Journalismus, **Ellen Heinrichs**.

In einem Interview wird **Helge Fuhst**, Zweiter Chefredakteur **ARD-aktuell**, mit **Marina Weisband** über **“Putins Krieg und die Medien“** sprechen. Die gebürtige Ukrainerin, die als Gesicht der Piratenpartei bekannt wurde, ist mittlerweile vor allem in der politischen Bildung aktiv.

Welche Gefahr durch zu viel staatliche Einflussnahme für unabhängige Medien besteht, analysieren die internationalen Expert:innen **Věra Jourová**, Vize-Präsidentin der **EU-Kommission**, **Petr Dvořák**, Vize-Präsident der **European Broadcasting Union**, und **Piotr Stásinski**, Vize-Chefredakteur der **Gazeta Wyborcza**, anhand der aktuellen Lage im Panel „Media Capture in Osteuropa: Pressefreiheit unter Druck“.

Der Frage wie der öffentlich-rechtliche Rundfunk in einer modernen und digitalen Demokratie aussehen sollte, stellen sich u. a. **MDR-Intendantin Prof. Dr. Karola Wille** und **Dr. Norbert Himmler**, Intendant des **ZDF**, im Gespräch mit Vertreter:innen aus der Politik, der KEF und der wissenschaftlichen Lehre.

Der Vormittag des zweiten Kongresstages steht ganz im Zeichen der Serien- und Podcastproduktion. **RTL-Bereichsleiter Fiction Hauke Bartel** und **Daniela Mussgiller**, Leiterin der **MDR-Hauptredaktion Film, Serie und Kinder** (u.a.) diskutieren, wie innovative Serien aussehen können, die bei den Zuschauer:innen ankommen. Zudem sprechen u.a. **Dr. Jan Ole Püschel**, Leiter Film und Medien im **Bundesministerium für Kultur und Medien**, und **Dr. Oliver Castendyk**, Mitglied der Geschäftsführung der **Produzentenallianz**, über die Produktionsbedingungen von Serien.

Parallel sprechen Expert:innen des Audiomarkts im Themenschwerpunkt **Fokus Podcast** über die inhaltliche Weiterentwicklung und Monetarisierung des Boom-Mediums. Freuen Sie sich auf **Schiwa Schlei**, Leiterin **1Live/WDR COSMO**, **Tina Jürgens**, Geschäftsführerin **zebra-audio.net**, Head of Ad Sales bei Spotify, **Sven Bieber**, sowie **Olaf Lassalle**, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse (**agma**).

Die Herausforderungen für die Medien durch die gesellschaftlichen Krisen bleiben auch in den Panels am 2. Juni präsent. Mit der damit verbundenen unverhältnismäßigen Aufmerksamkeit für Minderheitenmeinungen, der sogenannten **False Balance**, beschäftigt sich eine Talkrunde um Neurowissenschaftlerin **Prof. Dr. Maren Urner**, **Kirsten von Hutten**, Sprecherin des **Deutschen Presserates**, dem Leiter des Zeit-Ressorts Streit, **Dr. Jochen Bittner** und **MDR-Programmdirektor Klaus Brinkbäumer**.

TikTok-Forscher **Marcus Bösch** von der **HAW Hamburg** gibt zudem Einblicke in die Darstellung des Kriegs in der Ukraine durch TikTok und den Einfluss auf dessen Rezeption.

Die #mtm22 finden wieder vor Ort in der Baumwollspinnerei in Leipzig statt. Alle Talks, Diskussionen und Vorträge des Netzwerktreffens können wie bereits in den vergangenen Jahren auch online live verfolgt werden. Die #mtm22 ist über die Webseite, in der mobilen App, bei YouTube, Facebook, Instagram, LinkedIn und Twitter abrufbar

#MTM22

1. + 2. Juni 2022

Leipziger Baumwollspinnerei

Die Medientage Mitteldeutschland 2022 bieten Gelegenheit, sich über aktuelle Fachthemen und Debatten auszutauschen. Intendant:innen, Internetvordenker:innen, Entwickler:innen, Chefredakteur:innen, Digitalunternehmer:innen, Werber:innen, Journalist:innen und Regulierer:innen können sich zwei Tage lang vernetzen, neue berufliche Impulse bekommen und mit Entscheiderinnen und Entscheidern diskutieren.

VERANSTALTER

Die Medientage Mitteldeutschland werden von der AG Medientage Mitteldeutschland e. V. ausgerichtet. Zu den Mitgliedern gehören die Thüringer Landesmedienanstalt, die Medienanstalt Sachsen-Anhalt, die Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien, die Stadt Leipzig, die Staatskanzlei Sachsen, der Mitteldeutsche Rundfunk, die Mitteldeutsche Medienförderung, die MDR Media GmbH, die FUNKE Mediengruppe, arte, das ZDF, Saxonia Media und der Verband Mitteldeutscher Privatradios e. V.

Bildmaterial und Logos für Ihre Berichterstattung finden Sie zum Download in unserem Pressebereich: mtm2022.de/presse/.

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an!

KONTAKT

Helena Geladaris

Medientage Mitteldeutschland
Kommunikation
Mobil: 0157 70650271
hg@medientage-mitteldeutschland.de

Jochen Fasco

Vorsitzender der AG Medientage
Mitteldeutschland e.V.
Telefon: 0361 21177 0
mail@t1m.de